

intershop®

Quartalsmitteilung

Q1 2026

Januar bis März 2026



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

im ersten Quartal 2026 kommen unsere im vergangenen Jahr eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen zum Tragen. Wir konnten ein leicht positives EBIT erreichen und damit die Basis für ein ausgeglichenes Ergebnis im Gesamtjahr 2026 legen.

Im Cloud-Geschäft setzte sich die im vierten Quartal 2025 begonnene Erholung fort. Der Auftragseingang verzeichnete ein Plus von 8 %, die Cloud-Marge verbesserte sich weiter und der Anteil der Cloud-Umsätze am Gesamtumsatz stieg erneut an. Diese Entwicklung stimmt uns verhalten optimistisch, auch wenn der Net New ARR wie angekündigt durch Nachlaufeffekte noch negativ ausfällt. Insgesamt bleibt das Neukundengeschäft herausfordernd. Unabhängig von der Branche stehen nach wie vor viele potenzielle Kunden aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten und schwacher Konjunktur unter erheblichem Kostendruck, was Investitionsentscheidungen stark verzögert.

Im Servicegeschäft wirkte sich die im Februar erfolgte Abnahme des komplexen Großprojekts positiv aus. Die Marge hat sich spürbar verbessert. Gleichzeitig spüren wir auch hier die verhaltene Auftragslage im Markt.

Operativ konzentrieren wir uns auf das für Mai geplante Spring Release 2026 unserer Plattform. Mit diesem Release machen wir einen weiteren entscheidenden Schritt in Richtung Agentic-B2B-Commerce. Die zahlreichen KI-Agenten, die wir mittlerweile in unsere Plattform integriert haben, werden unseren Kunden helfen, Geschäftsprozesse zu automatisieren, Kosten zu senken und ihre E-Commerce-Einheiten effizienter zu gestalten. Des Weiteren bereiten wir einen „Refresh“ unserer Marke und die Modernisierung unseres Auftritts vor, um unsere Innovationskraft für den Markt und die Interessenten erlebbarer zu machen. Damit unterstreichen wir unsere Positionierung als einer der führenden Anbieter im Bereich Agentic-B2B-Commerce für den Mittelstand.

Trotz des herausfordernden Marktumfelds sind wir zuversichtlich, mit unserer technologischen Ausrichtung, der optimierten Kostenbasis und unserem engagierten Team die Grundlage für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung geschaffen zu haben.

Herzliche Grüße


Markus Dränert


Petra Stappenbeck

Konzernkennzahlen

in TEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
KPIs			
Cloud-Auftragseingang	4.247	3.942	8 %
Net New ARR	-614	554	n. a.
Umsatz	7.941	9.141	-13 %
EBIT	101	73	38 %
UMSATZ			
Umsatzerlöse	7.941	9.141	-13 %
Lizenzen und Wartung	1.035	1.802	-43 %
Cloud und Subscription	5.322	5.161	3 %
Serviceumsätze	1.584	2.178	-27 %
Umsatz Europa	5.739	6.488	-12 %
Umsatz USA	1.538	1.877	-18 %
Umsatz Asien/Pazifik	664	776	-14 %
ERGEBNIS			
Umsatzkosten	4.065	4.727	-14 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.876	4.414	-12 %
Bruttomarge	49 %	48 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	3.775	4.341	-13 %
Forschung und Entwicklung	1.652	1.851	-11 %
Vertrieb und Marketing	1.324	1.626	-19 %
Allgemeine Verwaltungskosten	762	790	-4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	37	74	-50 %
EBIT	101	73	38 %
EBIT-Marge	1 %	1 %	
EBITDA	922	841	10 %
EBITDA-Marge	12 %	9 %	
Periodenergebnis	-18	-68	74 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,00	0,00	0 %
VERMÖGENSLAGE			
Eigenkapital	12.006	10.861	11 %
Eigenkapitalquote	35 %	30 %	
Bilanzsumme	34.658	36.422	-5 %
Langfristige Vermögenswerte	19.429	21.790	-11 %
Kurzfristige Vermögenswerte	15.229	14.632	4 %
Langfristige Schulden	8.789	9.066	-3 %
Kurzfristige Schulden	13.863	16.495	-16 %
FINANZLAGE			
Liquide Mittel	10.933	7.789	40 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.927	-143	n. a.
Abschreibungen	821	767	7 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-311	-256	21 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-526	-458	15 %
MITARBEITER	222	262	-15 %

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2026

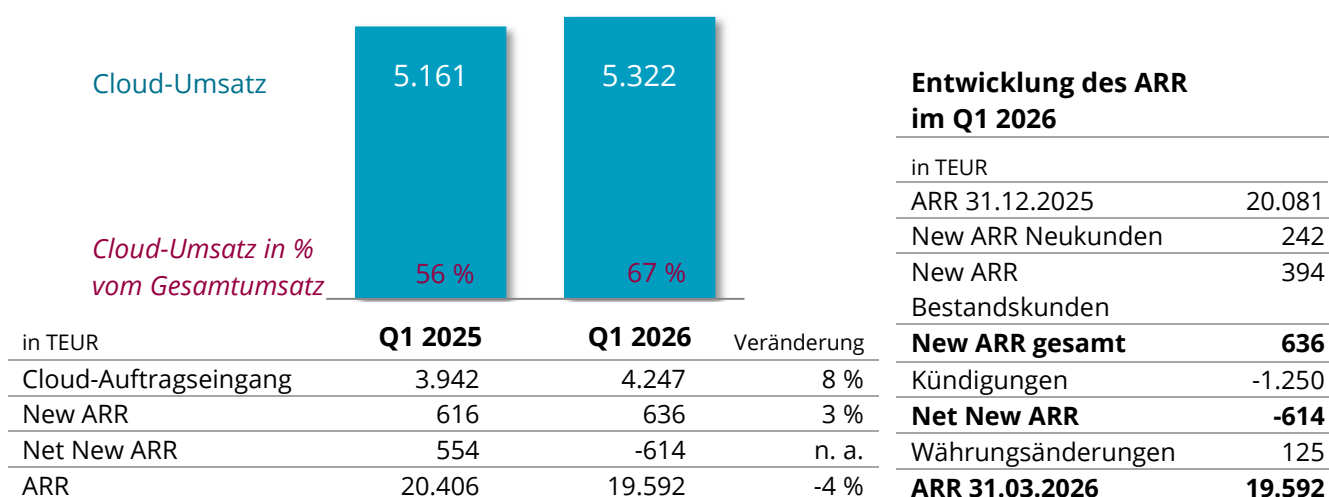
Der Intershop-Konzern verzeichnete im ersten Quartal 2026 einen Umsatzrückgang von 13 % auf 7,9 Mio. Euro (Vorjahr: 9,1 Mio. Euro). Trotz des Umsatzrückgangs wurde ein positives EBIT von 0,1 Mio. Euro erzielt (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro), was insbesondere auf die umgesetzten Kostenmaßnahmen zurückzuführen ist. In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernkennzahlen (KPIs) dargestellt:

in TEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	4.247	3.942	8 %
Net New ARR	-614	554	n. a.
Umsatz	7.941	9.141	-13 %
EBIT	101	73	38 %

Umsatzanstieg und Margenverbesserung im Cloud-Bereich trotz weiterhin verhaltenem Neukundengeschäft

Die Erlöse aus dem Cloud-Geschäft konnten im ersten Quartal 2026 mit einem Wachstum von 3 % auf 5,3 Mio. Euro (Vorjahr: 5,2 Mio. Euro) leicht gesteigert werden. Der Anteil der Cloud-Erlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich um elf Prozentpunkte auf 67 % (Vorjahr: 56 %). Auch die Cloud-Marge verbesserte sich mit 65 % leicht gegenüber dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 64 %). Der Cloud-Auftragseingang verzeichnete im ersten Quartal des Jahres 2026 ebenfalls einen Anstieg von 8 % auf 4,2 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro). Insgesamt zeigte sich das Neukundengeschäft dennoch weiterhin verhalten. Wie im Vorjahreszeitraum konnte Intershop im ersten Quartal 2026 zwei neue Cloud-Kunden gewinnen, die mit 1,0 Mio. Euro zum Cloud-Auftragseingang beitrugen (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro). Der Anteil der Bestandskunden am Auftragseingang belief sich auf 3,2 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro). Der jährlich wiederkehrende Umsatz (ARR) erreichte zum 31. März 2026 einen Betrag von 19,6 Mio. Euro, was einem Rückgang von 4 % entspricht (31. März 2025: 20,4 Mio. Euro). Der New ARR lag mit 0,6 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Der Net New ARR (New ARR abzüglich Kündigungen) belief sich im ersten Quartal 2026 auf -0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro). Grund hierfür ist hauptsächlich ein Nachlaufeffekt aus dem Vorjahr, der aus nicht verlängerten und im Jahr 2026 auslaufenden Kundenverträgen resultiert.

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Konzernergebnis-Kennzahlen stellt die folgende Übersicht dar:

in TEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatzerlöse	7.941	9.141	-13 %
Umsatzkosten	4.065	4.727	-14 %
Bruttomarge	49 %	48 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	3.775	4.341	-13 %
EBIT	101	73	38 %
EBIT-Marge	1 %	1 %	
EBITDA	922	841	10 %
EBITDA-Marge	12 %	9 %	
Periodenergebnis	-18	-68	74 %

Intershop erzielte im ersten Quartal 2026 **Gesamtumsätze** in Höhe von 7,9 Mio. Euro, was einem Rückgang um 13 % gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht (Vorjahr: 9,1 Mio. Euro). Von den Gesamtumsätzen entfielen 80 % auf die Hauptgruppe **Software und Cloud**. Innerhalb dieser Hauptgruppe sanken die Erlöse um 9 % auf 6,4 Mio. Euro (Vorjahr: 7,0 Mio. Euro). Die Umsätze aus dem Geschäft mit **Lizenzen und Wartung** reduzierten sich dabei erwartungsgemäß um 43 % auf 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro), wohingegen im Bereich **Cloud und Subscription** ein leichtes Wachstum von 3 % auf 5,3 Mio. Euro verzeichnet wurde (Vorjahr: 5,2 Mio. Euro).

Die **Serviceumsätze** gingen wie erwartet zurück. Im ersten Quartal 2026 beliefen sich die Erlöse in diesem Segment auf 1,6 Mio. Euro und lagen damit 27 % unter dem Wert des Vorjahres von 2,2 Mio. Euro. Hintergrund für den Rückgang der Serviceerlöse ist die strategische Entscheidung, Neuprojekte auf Intershops Partnernetzwerk zu verlagern (Partner-First-Strategie). Die im Februar 2026 erfolgte Abnahme des komplexen Großprojekts wirkte sich allerdings positiv auf das Ergebnis in diesem Bereich aus mit einer spürbar verbesserten Servicemarge im Vergleich zu den Vorquartalen.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse:

in TEUR	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	6.357	6.963	-9 %
Lizenzen und Wartung	1.035	1.802	-43 %
Lizenzen	11	75	-85 %
Wartung	1.024	1.727	-41 %
Cloud und Subscription	5.322	5.161	3 %
Serviceumsätze	1.584	2.178	-27 %
Gesamtumsatzerlöse	7.941	9.141	-13 %

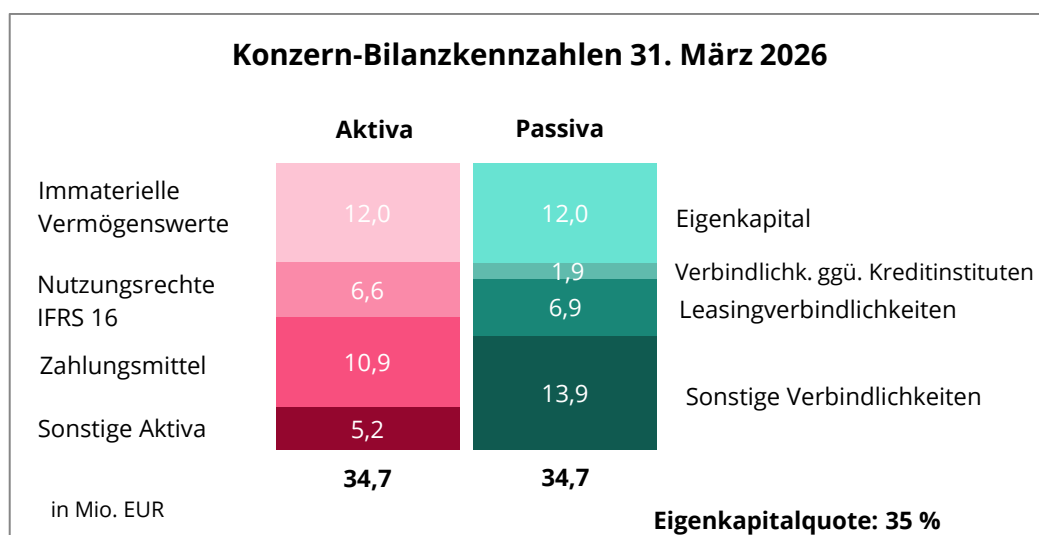
Europa bleibt weiterhin die größte Umsatzregion für Intershop mit einem Anteil von 72 % am Gesamtumsatz (Vorjahr: 71 %) und mit Erlösen in Höhe von 5,7 Mio. Euro (Vorjahr: 6,5 Mio. Euro). Dies entspricht einem Rückgang von 12 %. Allerdings konnte der Umsatz im strategisch wichtigen Cloud-Bereich um 11 % auf 3,9 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr: 3,5 Mio. Euro). In der Region USA verzeichnete Intershop um 18 % niedrigere Umsätze von 1,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro) – ein Anteil von 20 % am Gesamtumsatz (Vorjahr: 21 %). Auch in der Region Asien-Pazifik gingen die Umsätze um 14 % auf 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro) zurück. Der Umsatzanteil der Region blieb mit 8 % stabil.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** belief sich im Berichtszeitraum auf 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 4,4 Mio.). Die **Bruttomarge** stieg leicht auf 49 % (Vorjahr: 48 %), da Intershop bei einem Umsatzrückgang von 13 % die Umsatzkosten um 14 % auf 4,1 Mio. Euro reduzieren konnte. **Die betrieblichen Aufwendungen und Erträge** gingen im Zusammenhang mit den bereits im Vorjahr initiierten konsequenten Kostensenkungsmaßnahmen ebenfalls deutlich um 13 % auf 3,8 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 4,3 Mio. Euro). Im Bereich Forschung und Entwicklung reduzierten sich die Kosten um 11 % und beliefen sich auf 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro). Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing lagen mit 1,3 Mio. Euro um 19 % unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro). Die allgemeinen Verwaltungskosten blieben konstant bei 0,8 Mio. Euro. Die Gesamtkosten, einschließlich Umsatzkosten und betrieblicher Aufwendungen/Erträge, reduzierten sich insgesamt um 14 % auf 7,8 Mio. Euro (Vorjahr: 9,1 Mio. Euro). Beim operativen Ergebnis (**EBIT**) konnte Intershop in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 mit 0,1 Mio. Euro ein positives Ergebnis und im Vorjahresvergleich (73 TEUR) sogar leicht verbessertes Ergebnis erzielen. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (**EBITDA**) belief sich auf 0,9 Mio. Euro nach 0,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das **Ergebnis nach Steuern** war mit -18 TEUR nahezu ausgeglichen (Vorjahr: -68 TEUR).

Vermögens- und Finanzlage

Zum Zwischenbilanzstichtag am 31. März 2026 lag die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns bei 34,7 Mio. Euro und damit 4 % über dem Wert zum Jahresende 2025 (33,3 Mio. Euro). Auf der **Aktivseite** veränderten sich die langfristigen Vermögenswerte nur unwesentlich um 0,2 Mio. Euro auf 19,4 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 19,7 Mio. Euro). Die immateriellen Vermögenswerte reduzierten sich dabei auf 12,0 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 12,2 Mio. Euro) durch die planmäßigen Abschreibungen. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen dagegen deutlich um 12 % auf 15,2 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 13,6 Mio. Euro). Einer Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 3,5 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro stand hier primär die Erhöhung der liquiden Mittel von 8,8 Mio. Euro auf 10,9 Mio. Euro gegenüber.

Auf der **Passivseite** lag das Eigenkapital zum Ende des ersten Quartals mit 12,0 Mio. Euro auf dem Niveau zum 31. Dezember 2025. Die Eigenkapitalquote zeigte sich mit 35 % stabil (31. Dezember 2025: 36 %). Die langfristigen Schulden sanken um 3 % auf 8,8 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 9,1 Mio. Euro), insbesondere aufgrund der Reduktion der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die kurzfristigen Schulden stiegen um 13 % auf 13,9 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 12,3 Mio. Euro). Dabei erhöhten sich hauptsächlich die Vertragsverbindlichkeiten um 2,2 Mio. Euro auf 6,6 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 4,3 Mio. Euro).



Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zeigte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 stark verbessert und betrug 2,9 Mio. Euro nach -0,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Grund für den Zahlungsmittelzufluss waren insbesondere der Anstieg der Vertragsverbindlichkeiten durch Vorauszahlungen aus Cloud- und Wartungsverträgen sowie der Reduzierung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich wie im Vorjahreszeitraum auf 0,3 Mio. Euro. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit lag mit 0,5 Mio. Euro ebenfalls auf Vorjahresniveau und ergab sich aus der Tilgung von Krediten und von Leasingverbindlichkeiten. Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel zum Ende des ersten Quartals 2026 deutlich mit 25 % gegenüber Ende 2025 auf 10,9 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 8,8 Mio. Euro).

Personal

Zum 31. März 2026 beschäftigte der Intershop-Konzern weltweit 222 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31. Dezember 2025 ist dies eine leichte Reduktion um zwei Mitarbeiter. Im Vergleich zum Vorjahresquartal bedeutet dies eine Reduktion um 40 Beschäftigte im Zuge der im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	31.03.2026	31.12.2025	31.03.2025
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	169	171	203
Vertrieb und Marketing	29	29	35
Allgemeine Verwaltung	24	24	24
	222	224	262

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

Zum Stichtag am 31. März 2026 waren mit 191 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 86 % der Belegschaft in Europa beschäftigt (31. März 2025: 226 Mitarbeiter). Auf die Region Asien-Pazifik entfielen 17 Beschäftigte, was einem Anteil von 8 % entsprach (31. März 2025: 21 Mitarbeiter). Die Zahl der Beschäftigten in der US-Tochtergesellschaft lag Ende März bei 14 Mitarbeitern und einem Anteil von 6 % (31. März 2025: 15 Mitarbeiter).

Ausblick

Der IWF geht für das Jahr 2026 von einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,1 % aus. Damit fällt die Prognose niedriger aus als noch zu Beginn des Jahres (3,3 %). Grund dafür ist vor allem der Irankrieg, der bereits bestehende geopolitische Unsicherheiten vergrößert und die Weltwirtschaft durch seine Auswirkungen auf die Finanzmärkte, Lieferketten und Rohstoffpreise erheblich belastet. In den Industrieländern liegt die Wachstumsrate laut Prognose für 2026 weiterhin bei 1,8 %. Das Wachstum im Euroraum wird der aktuellen Prognose zufolge auf nur noch 1,1 % belaufen (Januar-Prognose: 1,3 %). Für Deutschland prognostiziert der IWF für das Jahr 2026 nunmehr ein Wachstum von 0,8 %, nachdem er im Januar noch ein Wachstum von 1,1 % erwartet hatte.

Mit Blick auf den Informationstechnologie-Sektor rechnet das Analysehaus Gartner laut seiner aktuellen Prognose für das Jahr 2026 mit weltweiten IT-Ausgaben in Höhe von 6,2 Billionen US-Dollar – Anstieg von 10,8 % gegenüber 2025. Dabei sollen IT-Services 2026 weiterhin den größten Anteil der IT-Ausgaben ausmachen. Gartner prognostiziert hier Gesamtausgaben in Höhe von 1,9 Billionen US-Dollar, was einer

Steigerung von 8,7 % entspricht. Laut Gartner bleibt Künstliche Intelligenz – insbesondere generative KI – ein wesentlicher Treiber für Investitionen.

Nach einem stabilen ersten Quartal 2026 mit einem leicht positiven EBIT von 0,1 Mio. Euro und überwiegend verbesserter Cloud-Kennziffern blickt Intershop trotz des weiterhin verhaltenen Neukundengeschäfts und der damit einhergehenden Investitionszurückhaltung vorsichtig optimistisch auf das Gesamtjahr. Allerdings bestehen weiterhin gesamtwirtschaftliche Unsicherheiten, die insbesondere durch handelspolitische Spannungen und Kriege bedingt sind.

Mit dem für Mai geplanten Spring Release 2026 soll ein entscheidender weiterer Schritt in Richtung Agentic-B2B-Commerce gesetzt werden. Intershop will sich dabei nicht mehr nur als reiner Plattformanbieter platzieren, sondern als Partner für die gesamte E-Commerce-Unit seiner Kunden – mit starkem Fokus auf Prozessautomatisierung und Kosteneinsparung.

Vor diesem Hintergrund erwartet Intershop für das Geschäftsjahr 2026 nach wie vor einen Cloud-Auftragseingang und einen Net New ARR auf Vorjahresniveau. Hinsichtlich des Umsatzes wird weiterhin ein leicht geringerer prozentualer Rückgang im Vergleich zum Vorjahr prognostiziert. Durch die verbesserte Kostenbasis rechnet Intershop mit einem ausgeglichenen operativen Ergebnis (EBIT).

Jena, 20. April 2026

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft


Markus Dränert


Petra Stappenbeck

Konzernbilanz

in TEUR	31. März 2026	31. Dezember 2025
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	11.958	12.172
Sachanlagen	196	217
Nutzungsrechte IFRS 16	6.599	6.682
Sonstige langfristige Vermögenswerte	455	400
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	159	159
Latente Steuern	62	59
	19.429	19.689
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.840	3.478
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.456	1.392
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.933	8.773
	15.229	13.643
Summe AKTIVA	34.658	33.332
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	18.957	18.957
Kapitalrücklagen	2.957	2.957
Andere Rücklagen	-9.908	-9.959
	12.006	11.955
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.046	1.301
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	5.924	6.008
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.819	1.785
	8.789	9.094
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	705	1.039
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	890	890
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.867	2.245
Vertragsverbindlichkeiten	6.584	4.344
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	18	9
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	995	991
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.804	2.765
	13.863	12.283
Summe PASSIVA	34.658	33.332

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Januar bis 31. März	
	2026	2025
Umsatzerlöse		
Software und Cloud Umsätze	6.357	6.963
Serviceumsätze	1.584	2.178
	7.941	9.141
Umsatzkosten		
Software und Cloud Umsatzkosten	-2.762	-2.879
Serviceumsatzkosten	-1.303	-1.848
	-4.065	-4.727
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.876	4.414
Betriebliche Aufwendungen und Erträge		
Forschung und Entwicklung	-1.652	-1.851
Vertrieb und Marketing	-1.324	-1.626
Allgemeine Verwaltungskosten	-762	-790
Sonstige betriebliche Erträge	64	61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101	-135
	-3.775	-4.341
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	101	73
Zinserträge	11	27
Zinsaufwendungen	-114	-119
Finanzergebnis	-103	-92
Ergebnis vor Steuern	-2	-19
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16	-49
Ergebnis nach Steuern	-18	-68
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:		
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	69	-52
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	69	-52
Gesamtergebnis	51	-120
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	0,00	0,00

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 31. März	
	2026	2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-2	-19
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	103	92
Abschreibungen	821	767
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	668	-310
Sonstige Vermögenswerte	-131	-150
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-716	-1.126
Vertragsverbindlichkeiten	2.221	714
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	2.964	-32
Erhaltene Zinsen	11	27
Gezahlte Zinsen	-64	-90
Erhaltene Ertragsteuern	29	0
Gezahlte Ertragsteuern	-13	-48
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.927	-143
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-293	-235
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	3	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-21	-21
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-311	-256
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Tilgung von Krediten	-255	-124
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-271	-334
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-526	-458
Wechselkursbedingte Änderungen	70	-49
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	2.160	-906
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	8.773	8.695
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	10.933	7.789

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Andere Rücklage		Summe Eigenkapital	
				Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/Verluste		Kumulierte Währungsdifferenzen
Stand 01.01.2026	18.956.975	18.957	2.957	-93	-11.599	1.733	11.955
Gesamtergebnis					-18	69	51
Stand 31.03.2026	18.956.975	18.957	2.957	-93	-11.617	1.802	12.006
Stand 01.01.2025	14.582.291	14.582	3.030	-93	-8.379	1.841	10.981
Gesamtergebnis					-68	-52	-120
Stand 31.03.2025	14.582.291	14.582	3.030	-93	-8.447	1.789	10.861

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie

ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

intershop[®]

Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG

Steinweg 10

07743 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

E-Mail ir@intershop.de

www.intershop.de